

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



und nach der einen Seite hing er herab wie eine flügellose Krähe. Der raffinierte Putz bestand aus einer schwarzen Spange.

Ein Mann, ein Mensch mit Geschmack würde nichts besonders Erstrebenswertes an diesem Ding gefunden haben, aber Frau Palmblum hatte etwas daran gefunden. Dieser Hut war ihr Gedanke bei Tag, und nachts träumte sie von ihm, wie man zu sagen pflegt.

Und dann, eines schönen Tages, als der Regen rieselte und der Donner rollte, konnte sie sich nicht mehr halten. In ihre Handtasche steckte sie das goldene Armband, worauf sie ausging.

Auf dem Pfandschein standen fünfzehn Franken.

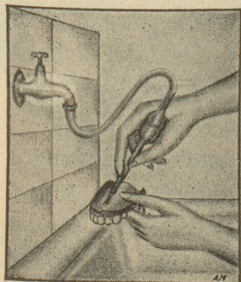
Ein paar Tage später war Frau Palmblum bei ihrer Freundin Anne-Lise Fröhlich zu einem Gedanken austausch kaffeebesuch.

An Frau Fröhlich verkaufte sie den Pfandschein für fünf Franken. Als das getan war, lenkte Frau Palmblum ihre Schritte sofort nach dem Putzatelier mit dem gelben Uebergangshut.

Nach einer 35 Minuten währenden, erregten Unterhaltung mit der Inhaberin des Putzateliers gelang es Frau Palmblum, den Preis des Hutes auf Fr. 18.75 herunterzuhandeln. Froh im Sinn über das gelungene Geschäft, huschte sie auf dem Nachhauseweg in eine Konditorei und trank Tee mit Waffeln und Kuchen für zwei Franken.

Als Frau Palmblum nach Hause kam und den Hut vor dem Spiegel aufprobierte, fand sie, dass sie die schwefelgelbe Farbe viel zu blass machte. Die Hausangestellte des betreffenden Monats, Elzevir genannt, weil sie bereits drei Vorgängerinnen mit dem Namen Else gehabt hatte, und die ein nettes und williges Mädchen war, Gott ja, gewiss, aber schusslich, musste hinuntergehen und für 50 Rappen blaues Färbemittel kaufen. Mit 24 Rappen von diesem blauen Färbemittel färbte Frau Palmblum den Hut, ein Küchenhandtuch und ein Viertel eines hellen Wollkleides. — Der Hut wurde grün. Denn der Hut

Neuer idealer Gebiß-Reiniger



Weder mit der Zahnbürste noch einer Gebissbürste sind Sie in der Lage, eine Gebiss-Prothese hygienisch einwandfrei von Speiseresten und dem Speichelfilm zu befreien. Die umständliche und lästige Arbeit des Säuberns der feinen Gaumenfalten in der Platte und der Vertiefung, in welcher die Pilgern sitzen, wird in idealer Weise restlos durch den Gebiss-Prothesen-Reiniger **ROTAS-CURA** besorgt, von welchem Apparat Zahnärzte sagen, er sei geradezu genial. Mit einem einzigen Griff, wie der bekannte Strahlenverteiler, an den Wasserhahn angeschlossen, arbeitet die kleine Rotas-Cura-Bürste mit **3000 Minuten-Umdrehungen** und beseitigt garantiert die feinsten Fäulnisstoffe und Krankheitserreger, Ursachen des lästigen Mundgeruches, der Sie im Geschäft und gesellschaftlichen Verkehr behindert.

ROTAS-CURA kostet nur Fr. 9.50. — Prompter Postversand durch Rotas-Cura-Vertrieb, Sissach.

Der letzte Schrei der Mode: Harry Goldschmidt

Herbstmodeschau: 26. September
3^h & 8^h im Schützengarten St. Gallen

Erfrischungsraum Jelmoli

Mittagessen, Butterküche **Fr. 1.60**
Nachmittag-Konzerte
ohne Konsumationsaufschlag

Goldar

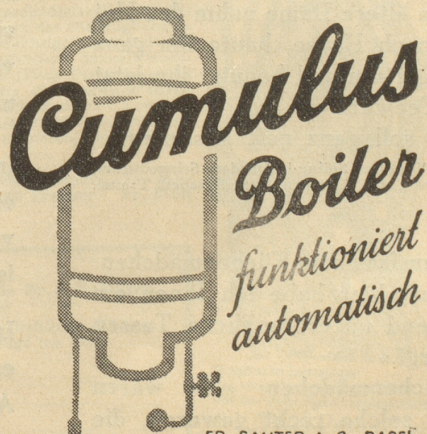
die Volks-Zahnpasta

Große Tube mit dem neuen patent. Drehverschluß 90 Cts.

der grosse wissenschaftliche Erfolg
Goldar A.G., Nänikon

Selbsttätiges Ein- und Ausschalten

Patenterte, in den eigenen Präzisions-Werkstätten hergestellte Kontroll- und Schalt-Apparate besorgen die Steuerung. Der



FR. SAUTER A. G. BASEL